

Pressemitteilung

Schon mehr als 1.500 Unterzeichner – Petition für modernes Landesglücksspielgesetz und gegen Spielhallenschließungen in Rheinland-Pfalz findet breite Unterstützung

11. Januar 2021. Mehr als 1.500 Unterstützerinnen und Unterstützer in gerade mal 48 Stunden – die von der Automatenbranche am vergangenen Freitag gestartete Petition findet breite Unterstützung. Mit der an den Rheinland-Pfälzischen Landtag gerichteten Petition fordert die Automatenbranche ein modernes qualitätsorientiertes Landesglücksspielgesetz. Gleichzeitig wendet sie sich gegen den drohenden Kahlschlag staatlich konzessionierter Spielhallen zum 1. Juli.

Hintergrund: Ende Januar könnte der Rheinland-Pfälzische Landtag das Landesgesetz zur Änderung des Landesglücksspielgesetzes (LGlüG) verabschieden – und damit 2.500 Menschen arbeitslos machen. Denn der Gesetzentwurf sieht Mindestabstände zwischen staatlich konzessionierten Spielhallen untereinander sowie zu Kinder- und Jugendeinrichtungen von in der Regel 500 m vor, die das Aus für weit mehr als jede zweite Spielhalle im Land bedeuten.

Dazu Georg Stecker, Vorstandssprecher Dachverband Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V. (DAW): „Hunderte der größtenteils in zweiter oder dritter Generation familiengeführten Automatenunternehmen stehen vor den Trümmern ihrer wirtschaftlichen Existenz und mit ihnen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Familien.“

Mit Blick auf die Legalisierung bisher illegaler Online-Glücksspielangebote, die zeitgleich mit der Schließung der Spielhallen erfolgt, fordert Stecker: „Das gewerbliche Automatenenspiel darf nicht länger mit dem Zollstock reguliert werden. Das ist im digitalen Zeitalter absurd. Wir brauchen eine moderne Regulierung. Eine Regulierung nach qualitativen Kriterien, die den Jugend- und Spielerschutz stärkt und ordentliche Betriebe erhält, auch in Rheinland-Pfalz.“

Wolfgang Götz, 1. Vorsitzender Automaten-Verband Rheinland-Pfalz e.V. (AVRP): „Dafür, dass die Landesregierung inmitten der Corona-Krise unternehmerischen Existenzen zu vernichten droht und Menschen in die Arbeitslosigkeit treibt, habe ich keinerlei Verständnis. Dass die Petition innerhalb kürzester Zeit so viele Unterzeichner gefunden hat, zeigt, dass ich damit nicht allein bin!“

Die Petition finden Sie unter:

<https://www.openpetition.de/petition/online/ueber-2-000-arbeitsplaetze-in-gefahr-rheinland-pfalz-braucht-ein-modernes-landesgluecksspielgesetz>

Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V. (DAW)

vertritt als Dachverband die Interessen der gesamten Branche – von der Industrie über den Großhandel bis hin zu den Aufstellunternehmen. Er ist gemeinsame Stimme der Branche gegenüber Politik, Verwaltung, Verbänden, Wissenschaft sowie Medien. Er vereint die vier Spitzenverbände der Branche – VDAI, DAGV, BA und FORUM.

www.automatenwirtschaft.de

Automaten-Verband Rheinland-Pfalz e.V

Der Verband setzt sich seit 1951 für die vielgestaltigen Interessen der Aufstellunternehmer des gewerblichen Automatenspiels in Rheinland-Pfalz ein. Er vertritt über 200 Mitgliedsunternehmen aller Betriebsgrößen und begleitet in dieser Funktion alle aktuellen Entwicklungen in Politik und Wirtschaft.

Thomas Knollmann

Leiter Presse und Kommunikation

Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V.

Tel.: +49 (30) 24 08 77 85

Mobil: +49 171 29 85 382

Email: tknollmann@automatenwirtschaft.de